

■ ANTIBAKTERIELLE KONDITIONIERUNG – UNSERE CHX-INTENSIVKUR

Was nützt sie? Wie schützt sie?

Kariesauslösende Bakterienarten sind der Hauptfeind gesunder Zähne. Zahnmedizinische Forschung hat zwingend nachweisen können, daß insbesondere **eine spezielle Bakterienart Karies auslöst; die sogenannten Mutans-Streptokokken.**

Je mehr Mutans-Streptokokken auf den Zähnen vorhanden sind, desto größer ist das Risiko, eine Karies zu bekommen. Um Ihre ganz persönliche Gefährdung messen zu können, helfen uns **Karies-Risiko-Tests.** Mit ihnen bestimmen wir die Zahl kariesauslösender Mutans-Streptokokken.

■ WAS TUN WIR, UM DIE ZAHL KARIESAUSLÖSENDER BAKTERIEN GERING ZU HALTEN?

Auf zwei Wegen gelingt es heute, die **Besiedlung** Ihrer Zähne mit Mutans Streptokokken unter einer krankheitsauslösenden Schwelle zu halten.

1. CHX-Konditionierung (Abb. 1)

Antibakterielle Behandlung kariesgefährdeter Zahnflächen.

Kariesgefährdete Teilflächen Ihres Gebisses wie z. B. die Zahnzwischenräume, die Kauflächen und die Zahnhäse lassen sich mit einem antibakteriell-wirksamen Lack (Cervitec®) schützen. Der Lack wird gezielt aufgetragen. Er ist geschmacksneutral und unsichtbar. Bis zu 6 Monaten verhindert er die Besiedlung der geschützten Zahnflächen mit Mutans Streptokokken.

2. CHX-Intensivkur (Abb. 2)

Zeigt das Ergebnis unseres Karies-Risiko-Tests durch hohe Mutans Streptokokken-Zahlen eine **überdurchschnittliche Kariesgefährdung**, reicht die Behandlung von Einzelzahnflächen mit dem Schutzlack Cervitec® nicht aus. Dann ist unsere CHX-Intensivkur angezeigt. CHX steht für **Chlorhexidin**. Chlorhexidin ist in der Mundhöhle ein hoch wirksamer, antibakterieller Wirkstoff.

In Langzeituntersuchungen konnte nachgewiesen werden, daß eine solche **Intensivkur das Kariesrisiko um bis zu 81 % reduziert.**



Abb. 1: Antibakterielle Behandlung einer kariesgefährdeten Zahnfläche mit einem chlorhexidin-haltigen Schutzlack (Cervitec®).



Abb. 2: Eine geringe Menge des 1%igen Chlorhexidin-Gels wird in den Medikamententräger gegeben.

■ WIE GEHEN WIR BEI UNSERER CHX-INTENSIVKUR VOR?

Zunächst bestimmen wir mit Hilfe des **Karies-Risiko-Tests** (CRT®), welches persönlich **Kariesrisiko in Ihrer Mundhöhle** oder der Ihres Kindes besteht.

Bei hoher Kariesgefährdung fertigen wir für Sie einen **individuellen Medikamententräger** an. Mit ihm wird das CHX-Gel 1 % gezielt auf alle betroffenen Zahnflächen aufgebracht (Abb. 3).

Die CHX-Intensivkur setzen wir entweder **in unserer Praxis** ein, oder wir zeigen Ihnen, wie Sie mit dem Medikamententräger **zu Hause umgehen** können. Ein optimales Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie das CHX-Gel 14 Tage lang und zwar täglich für 5 Minuten anwenden.

Überprüft man den Erfolg der CHX-Intensivkur mit einem zweiten „Mutans-Streptokokken-Test“, spricht das Ergebnis für sich. Die CHX-Intensivkur hilft unser gemeinsames Ziel zu erreichen, nämlich: **Ihre Zähne dauerhaft gesund zu erhalten.**



Abb. 3: Aufgefüllt mit CHX-Gel 1 % wirkt der genau auf die Zähne passende Medikamententräger gegen die Kariesbakterien.

Wir freuen uns, Ihnen helfen zu können.



Zahnarztpraxis

Dr. Isolde Tourbier &
Dr. Andreas Molnár-Tourbier

IHR PRAXISTEAM